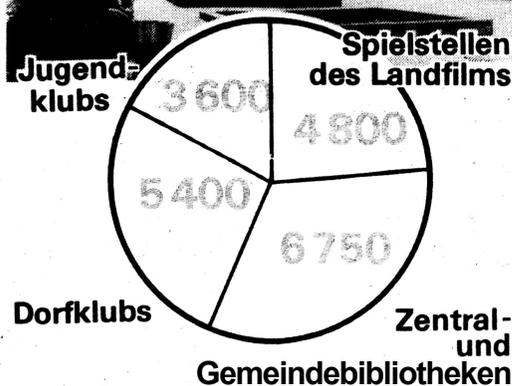


Kulturelle Einrichtungen auf dem Lande



162 Landkulturhäuser ^

verbundene und von sozialistischen Ideen getragene Kunstwerke, darum, die schöpferischen Beziehungen zwischen Werktätigen und Künstlern sowie Schriftstellern weiterzuentwickeln und zu pflegen.

Als besonders wertvoll werden von den Genossen die dem Kulturbund gegebenen Möglichkeiten betont, in den unterschiedlichsten Arbeits-

und Interessengemeinschaften der kulturellen und künstlerischen Tätigkeit vieler Werktätiger einen sinnvollen Inhalt zu geben. Sie beachten aber auch, daß der Kulturbund zunehmend mehr nach außen wirkt, daß die Gruppen, Interessengemeinschaften und Zirkel dieser Organisation stark auf das geistig-kulturelle Leben im Kreis ausstrahlen.

Von solchen Gruppen des Kulturbundes wie zum Beispiel dem Zirkel schreibender Arbeiter Jüterbog, dem Theater der Werktätigen Jüterbog oder dem Doppelquartett Treuenbrietzen wird das kulturelle Leben im Kreis mitbestimmt. Auch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften Philatelisten sehen einen Auftrag darin, mit den Ergebnissen ihrer Arbeit in die Öffentlichkeit zu treten. 1981 fand bereits die 4. Kreisbriefmarkenausstellung statt. Vom 15. bis 20. Mai dieses Jahres wurde eine Regionalausstellung der Philatelisten durchgeführt. Ihr Thema war der 35. Jahrestag der Gründung der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

Zur Arbeit der Philatelisten im Kreis Jüterbog muß noch vermerkt werden, daß sie sich vorbildlich um den Nachwuchs kümmern. In der von ihnen betreuten Jugendarbeitsgemeinschaft erhalten viele Jugendliche, vor allem Jung- und Thälmannpioniere, eine sachkundige Anleitung für das Sammeln von Briefmarken. Für die Genossen in den anderen Gruppen und Zirkeln kommt es darauf an, diese Erfahrungen zu übernehmen.

Insgesamt leisten die Genossen im Kulturbund mit großer Einsatzbereitschaft und vielen schöpferischen Ideen ihren Beitrag zur Verwirklichung der Kulturpolitik als wesentlichen Bestandteils der Gesamtpolitik der Partei.

Paul Steffen

1. Sekretär der Kreisleitung Jüterbog der SED

Lese fb ГІОТ 6

Schulgebäude stellen den hohen Leistungsstand der Sportler und auch der Kameraden der GST unter Beweis. Eine vorbildliche Arbeit leistet das FDJ-Bewerberkollektiv bei der Gewinnung des militärischen Berufsnachwuchses.

Die besten Jugendlichen werden kontinuierlich auf die Mitgliedschaft in unserer Partei vorbereitet. Wir halten es für äußerst wichtig, die Erfahrungen zu nutzen, durch die wir selbst den Weg zur Partei fanden.

Horst Althaus

Mitglied der Grundorganisation der BBS „Hans Seidel“ im VEB Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck

Jeder kennt seinen persönlichen Beitrag

Während der langfristigen Vorbereitung der Parteiwahlen hatte in der Grundorganisation des Betriebes Entwicklung wissenschaftlich-technische Ausrüstungen des VEB Carl Zeiss Jena die analytische Arbeit einen besonderen Platz im innerparteilichen Leben eingenommen. Ziel war, zu bestimmen, wie die Kampfkraft der APO und Parteigruppen ausgeprägt und wie sie zu erhöhen ist, und vor allen Dingen, wie ungerechtfertigte Niveauunterschiede zwischen den

einzelnen Abteilungsparteiorganisationen abgebaut werden können. In der Diskussion darüber, an welchen Faktoren die Kampfkraft gemessen wird, waren uns die Veröffentlichungen im „Neuen Weg“ eine echte Unterstützung. Ein entscheidendes Kriterium war, wie es den Genossen gelang, die ökonomische Strategie der 80er Jahre anzuwenden und dabei im Verantwortungsbereich die führende Rolle der Partei durchzusetzen. Gespräche mit jedem Kommunisten